

Der arabische Frühling in den deutschen Medien



Vortrag und Diskussion
mit



Dr. Sabine Schiffer

**am Montag, den 11. Juli um 19 Uhr
in der VHS Bielefeld (Ravensberger Park)**

Mit den Massenprotesten in Tunesien, Ägypten, Jemen und anderswo im Mashrek und Maghreb wurde eine neue Ära im arabischen Großraum ausgelöst. AraberInnen jeglicher Couleur vereinen sich in ihrem Kampf gegen Despotie, Unterdrückung und Massenmarginalisierung und fordern den Sturz der diktatorischen Regime in Ihren Ländern. Sie kämpfen für demokratische Reformen, gegen Korruption und Vetternwirtschaft, für ein besseres Sozialsystem, für Meinungsfreiheit und Pluralität und gegen westliche Unterwerfung.

Der „arabische Frühling“ war und ist auch Thema der deutschen Medienberichterstattung. Doch auch diese wurden von den Demonstranten kalt erwischt. Lange Zeit galten die Diktatoren als Freunde des Westens, wenig wurde über deren repressive Politik berichtet - zudem stellt die arabische Demokratiebewegung herkömmliche westliche Bilder über den/die AraberIn in Frage.

Denn die Berichterstattung über den arabischen Raum wurde bis heute von Berichten über den Islam, eine vermeintliche Rückständigkeit und der Suggestion von Gefahren dominiert. Islamfeindlichkeit dient(e) dabei immer auch als Mittel der (Kriegs-)Propaganda. Diese alten Bilder prägen auch die Wahrnehmung der meisten deutschen Journalisten bei den Umbrüchen im arabischen Raum.

Dr. Sabine Schiffer wird in ihrem Vortrag insbesondere auf die jüngste Berichterstattungen zu Ägypten, Libyen und Syrien eingehen. Dabei wird sie u.a. darauf eingehen, wie Medien heute Wirklichkeit konzipieren, welche Rolle dabei Selektion und die Vergabe von Sendezeit spielen, mit welchen Methoden Assoziationen geweckt und aufrechterhalten werden und was vor diesem Hintergrund unter "Medienverantwortung" zu verstehen ist.



Dr. Sabine Schiffer, Medienwissenschaftlerin und -kritikerin, promovierte zur Islamdarstellung in den Medien, war bis 2006 Lehrbeauftragte für Germanistische Sprachwissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg und ist seit 2005 Leiterin des von ihr gegründeten Instituts für Medienverantwortung in Erlangen.

Eine Veranstaltung der Gruppe „Solidarität mit der arabischen Demokratiebewegung“ Bielefeld in Kooperation mit dem Islamischen Zentrum Bielefeld (IZB), dem Interkulturellen Bildungswerk Friedenshaus (IBF), dem ASTA der FH Bielefeld & der VHS Bielefeld